

**Gleich lautende Erlasse  
der obersten Finanzbehörden der Länder**

zu

Folgen des BFH-Urteils vom 6. Juni 2019, IV R 30/16, auf die Gewerbesteuer

**vom 1. Oktober 2020**

Der BFH hat mit Urteil vom 6. Juni 2019, BStBl 2020 II S. ...<sup>1</sup>, unter anderem die Auffassung vertreten, § 2 Abs. 1 Satz 2 GewStG sei verfassungskonform dahingehend auszulegen, dass ein gewerbliches Unternehmen im Sinne des § 15 Abs. 3 Nr. 1 Alternative 2 EStG nicht als ein nach § 2 Abs. 1 Satz 1 GewStG der Gewerbesteuer unterliegender Gewerbebetrieb gilt.

Gewerbesteuerliche Fragen, über die durch Urteil (§ 121 i.V.m. § 95 FGO) zu entscheiden gewesen wäre, waren allerdings nicht Gegenstand des Verfahrens. Nach dem Ergebnis einer Erörterung der obersten Finanzbehörden der Länder sind die im Urteil zum Ausdruck kommenden gewerbesteuerlichen Grundsätze folglich nicht allgemein anzuwenden.

Streitig war in dem vom BFH konkret zu entscheidenden Einzelfall in Bezug auf die gesonderte und einheitliche Feststellung der Einkünfte einer Personengesellschaft ausschließlich die Frage, ob die Beteiligung an einer gewerblichen KG im Sinne des § 15 Abs. 3 Nr. 1 Alternative 2 EStG (Untergesellschaft) auch ohne Anwendung einer Bagatellgrenze zu einer Umqualifizierung der übrigen Einkünfte der ansonsten vermögensverwaltenden KG (Obergesellschaft) führt.

Diese Erlasse ergehen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen.

Ministerium für Finanzen  
Baden-Württemberg  
3-G140.0/31

Niedersächsisches Finanzministerium  
G 1400 – 136 – 31 3

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,  
und für Heimat  
33-G 1400-1/7

Ministerium der Finanzen des Landes  
Nordrhein-Westfalen  
G 1401 – 8 – V B 4

---

<sup>1</sup> Fundstelle wird von Redaktion BStBl ergänzt.

Senatsverwaltung für Finanzen Berlin  
III A – G 1400-2/2019

Ministerium der Finanzen  
Rheinland-Pfalz  
G 1400#2019/0003-0401 444

Ministerium der Finanzen des  
Landes Brandenburg  
35-G 1400/19#01#03

Ministerium für Finanzen  
und Europa des Saarlandes  
G 1400-2#023

Die Senatorin für Finanzen der  
Freien Hansestadt Bremen  
G 1400-1/2016-2/2019

Sächsisches Staatsministerium  
der Finanzen  
33 - G 1400/18/10-2020/16413

Finanzbehörde der Freien und  
Hansestadt Hamburg  
G1400-2019/001-53

Ministerium der Finanzen des Landes  
Sachsen-Anhalt  
42 - G 1400 - 65

Hessisches Ministerium der Finanzen  
G1400 A-072-II41

Finanzministerium des Landes  
Schleswig-Holstein  
VI 312 – G 1400 – 162

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern  
G 1400-00000-2019/004-002

Thüringer Finanzministerium  
G 1400 – 18 – 24.13